



*... und wenn ein Leben mehr ist
als nur Arbeit, Schweiß und Bauch,
woll´n wir mehr:
Gebt uns das Brot,
doch gebt die Rosen auch ...*

Tag der Arbeitslosen, 30. April 2021

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsmarktservice!

Über ein Jahr leben wir nun schon mit der Coronapandemie, die uns viel im persönlichen Leben und bei der Arbeit abverlangt. Viele Menschen haben ihre Arbeit verloren und suchen nach einem Weg, wie es weitergehen kann.

Arbeit dient nicht nur dem Verdienen unseres täglichen Lebensunterhaltes. Durch Arbeit werden wir „mehr zum Menschen“ (Johannes Paul II), sie gibt uns soziale Anerkennung. Bei der Arbeit sind wir kreativ, wir treffen KollegInnen und gestalten die „Schöpfung Gottes“ mit.

Beim AMS sind Sie an einer wichtigen Drehscheibe zwischen Mensch und Arbeit tätig. Sie sehen die Sorgen, Not und Verzweiflung arbeitsloser Menschen, bearbeiten deren Anträge und Anliegen und suchen nach Lösungswegen, wie sie z.B. mit Schulungen betroffenen Menschen helfen können.

Das alles braucht Engagement, Einfühlungsvermögen und Expertise. Mit der hiermit „virtuell“ überreichten Rose wünsche ich Ihnen, dass Ihnen die Kraft nicht ausgeht, damit Sie die Ihnen anvertrauten Menschen bestmöglich unterstützen können.

Gottes Segen begleite Sie dabei.

Ihr

Wilhelm Krautwaschl, Diözesanbischof